

## Statements

» Den Trend, dass sich immer mehr Frauen für das Thema Logistik und auch für eine entsprechende Ausbildung interessieren, fand ich während meines Studiums bestätigt. Die Berufspraxis erlebe ich jedoch zurzeit anders. Hier zeigt sich, dass die Transportbranche noch immer eine Männerdomäne ist. Ungeachtet dessen habe ich bei meinem jetzigen Arbeitgeber mit keinerlei Vorurteilen zu kämpfen, ganz im Gegenteil, ich wurde von Anfang an in meiner beruflichen Entwicklung unterstützt. «



**Charlotte Ekau**  
Geschäftsanalystin,  
Deutsche Bahn AG,  
BVL Young Professional

» In unserem Unternehmen ist ‚Diversity‘ der Belegschaft und ein verstärkter Anteil weiblicher Führungskräfte ein ausgesprochenes Ziel. Im Bereich Supply Chain/Logistik sehen wir eine gute Entwicklung in diese Richtung. Unsere weiblichen Mitarbeiter besetzen mittlerweile zentrale Funktionen in unterschiedlichsten Logistikthemen wie Prozessentwicklung, Dienstleistermanagement, technischer Logistik, Zoll und Logistik Operation. Für die Zukunft sehen wir allerdings einen erhöhten Bedarf an jungen, gut ausgebildeten weiblichen Mitarbeitern in der Logistik. Der Fokus der BVL auf ‚Ladies in Logistics‘ ist zeitgemäß und wichtig. «



**Jürgen Waas**  
Director Global Shared Services,  
Hewlett-Packard GmbH,  
Regionalgruppensprecher, BVL,  
Baden-Württemberg

## Interessiert? Sprechen Sie mich an.



**Katja Wiedemann**  
Leiterin Mitgliederservice  
Tel.: 0421 / 173 84 26  
wiedemann@bvl.de

Die aktuellen Termine finden Sie im Internet unter [www.bvl.de/veranstaltungen](http://www.bvl.de/veranstaltungen).



## Ladies in Logistics

Initiative für mehr Frauen  
in Supply Chain Management  
und Logistik

**Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.**  
Schlachte 31, 28195 Bremen  
Tel.: 0421 / 173 84 0  
Fax: 0421 / 16 78 00  
bvl@bvl.de  
www.bvl.de

BVL Kiosk-App, Logistikwissen mobil:



für iOS



für Android



## Idee und Konzept

„Ladies in Logistics“ ist eine Initiative der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. Regelmäßige regionale und überregionale Treffen ermöglichen Kontakte zwischen Logistikerinnen und Logistikern und fördern den fachlichen und persönlichen Austausch. Die Initiative zu diesen Veranstaltungen kam aus den Reihen der Regionalgruppensprecherinnen der BVL. Ein wesentliches Ziel ist die Stärkung der Wahrnehmung der Leistungen von Frauen in der Logistik durch Verantwortliche in den Unternehmen, in Vereinigungen, Fachgremien, Wissenschaft und Forschung und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Die BVL geht mit gutem Beispiel voran und hat in der Zwischenzeit die Geschäftsführung paritätisch besetzt. Sabine Hucke, Geschäftsführerin und Projektleiterin, verantwortet den Bereich Inhalte, Wissen, Forschung und organisiert die jährlichen Fachforen und den Deutschen Logistik-Kongress. Der BVL Campus mit den Geschäftsberreichen Seminare, DAV und HIWL wird durch Dr. Katharina Schaefer geleitet.



## Aktivitäten und Veranstaltungen

Die Veranstaltungsreihe „Ladies in Logistics“ etabliert sich immer stärker, richtet sich an Frauen und Männer gleichermaßen und wird von immer mehr Regionalgruppen aufgegriffen.

Die Regionalgruppe Sachsen hat beispielsweise eine Ladies in Logistics-Veranstaltung bei der Firma KOMSA Kommunikation Sachsen AG in Hartmannsdorf durchgeführt. Was gehört zu den Erfolgsgeheimnissen von KOMSA und wie gelingt es dem wachsenden Unternehmen, Frauen für Arbeitsplätze in der Logistik zu begeistern, während dabei auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleistet wird? Das waren zentrale Fragen, die beim Expertenforum „Ladies in Logistics“ auf der Tagesordnung standen.



„Diversität als Erfolgsfaktor“ war das Thema der ersten Ladies in Logistics Veranstaltung der Regionalgruppe Südbaden/Oberrhein in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen University (HFU). Gastgeber war die Firma Steck Transportgesellschaft mbH in Freiburg.

Neben der Vorstellung der Ergebnisse einer Umfrage zum Thema durch den Frauenstudiengang WirtschaftsNetze (eBusiness) der HFU wurden die Vorträge „Frauen führen! Anspruch und Wirklichkeit in der Logistik“ von Ursula Paepcke, Team Managerin bei der LOCOM Software GmbH sowie „Berufsbilder von Frauen in der Logistik in einem Industrieunternehmen am Beispiel der Molkerei Alois Müller“ von Carola Appel, Leiterin Zentrale Planung und Logistik bei der Müller Service GmbH diskutiert.



Fazit der Veranstaltung: In der Logistik gibt es vielfältige Berufsmöglichkeiten und die vergangenen Jahre zeigen deutlich, dass der Bedarf auch an weiblichen Fachkräften stetig steigt.

Die Firma Audi in Neckarsulm war Gastgeber einer weiteren Ladies in Logistics Veranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg. Bei dieser Veranstaltung wurden Themen, wie Frauen in Führungspositionen, Frauen in technischen Berufen oder spezielle Mentoring-Programme betrachtet und diskutiert.

» Der Frauenanteil im Bereich Logistik am Audi-Standort Neckarsulm ist mit 21 Prozent bereits auf einem guten Niveau. Wir beteiligen uns dennoch gerne an der Initiative „Ladies in Logistics“, um mit Logistikerinnen anderer Unternehmen ins Gespräch zu kommen und ihnen Einblicke in unsere Logistikprozesse zu geben. Audi ist es ein großes Anliegen auch Frauen für technische Berufe zu begeistern, denn sie eröffnen in Projektteams neue Perspektiven. “



**Dieter Braun**  
Leiter Produktionssteuerung  
und Werklogistik,  
Audi AG Neckarsulm